

Liebe Freunde,

das erste Halbjahr war mit vielen Aktivitäten zugunsten der Menschen in Albanien ausgefüllt. Wir konnten per Schiff einen weiteren Container mit gespendeten Hilfsgütern verschicken und in Pogradec wieder eine LKW-Ladung Lebensmittel, Waschmittel etc. von unserer Partnerorganisation DHHN an hilfsbedürftige Familien verteilen. Ende August wird sich der nächste LKW mit Schulmöbeln und Kirchenstühlen auf den Weg machen: Die Gemeinde der Friedenskirche in Lübeck (Baptisten), die schon einmal gute gebrauchte Stühle spendete, stellt uns weitere 350 Stapelstühle zur Verfügung.

Mit diesen Transporten können wir sowohl armen Familien wie auch Schulen und christlichen Gemeinden wirksam helfen. Das sehen wir an der Dankbarkeit, wenn die Hilfe ankommt, aber auch an den Anfragen nach weiterer Hilfe. Daher an dieser Stelle einen herzlichen Dank allen, die diese Arbeit durch Sach- oder Geldspenden ermöglichen. Bitte helfen Sie uns weiterhin, die Kosten für Transport und Verteilung, aber auch für unsere Lagerräume in Wismar und Pogradec zu tragen (Spendenzweck: „Hilfsgüter“).



Besuch in Librazhd: Aurora Zeqo, Exekutivdirektorin der DA, Psychologin Diola Malasi und Frieder Weinhold



Für den Internatsneubau suchen wir noch nach einem passenden Grundstück, das wir rechtssicher kaufen können

## Organisationsentwicklung der DA

Anfang Mai brachte ich mit dem Kleintransporter weitere Hilfsgüter für die Schulverwaltung Pogradec. Hauptanliegen der Reise war jedoch die Projektplanung für die Diakonia Albania (DA), und so war ich u. a. zu Besuch bei unserer Psychologin Diola Malasi. Sie arbeitet hauptberuflich in der Stadtverwaltung Librazhd, daneben erledigt sie ehrenamtlich wichtige Aufgaben für die Kinder von Bishnica. Ihr Bürgermeister Kastriot Gura bat uns, auch in seiner Kommune tätig zu werden. Wir werden der Stadt Librazhd Schulmöbel sowie Hilfsmittel und Familienpakete für behinderte Menschen zur Verfügung stellen.

Höhepunkt war die Aufsichtsratssitzung der DA, zu der auch Stefan Kost, zweiter Vorsitzender des CHW, und Karl Ziegler als Berater angereist waren. In der Sitzung zeigte sich, dass wir dringend Weiterbildungsmaßnahmen für unsere albanischen Mitarbeiter anbieten müssen. Daher planen wir demnächst Schulungen zur Teambildung und zur Organisationsentwicklung. Unser Anliegen ist ja, die Struktur der DA dahingehend zu festigen, dass sie selbstständig arbeitet und Fördergelder und Spenden vor Ort einwirbt.

## Zusammenarbeit mit NOVASOL

In der Woche nach Ostern hatten wir Gelegenheit, die Arbeit des CHW vor 700 Mitarbeitern unseres Hauptponsors NOVASOL vorzustellen, die aus ganz Europa nach Dubrovnik gekommen waren. Bernd Muckenschnabel, CEO von NOVASOL, überreichte uns einen Scheck für den Neubau des Internats in Bishnica; im Gegenzug durfte ich mich mit einer Kalligraphie zum Thema „Wasser“ bedanken, die unser Freund und Unterstützer Karl Ziegler extra für uns angefertigt hatte.

## Kirchentag in Berlin

Auch auf dem Kirchentag waren wir präsent. Eine kleine Begebenheit zeigt, wie wichtig es ist, unsere Arbeit zu erläutern. Eine junge Frau kam an unseren Stand mit der Frage: „Sind Sie das mit den Kinderpatenschaften?“ Ich verneinte, aus gutem Grund: Wir bieten bewusst keine Patenschaften für einzelne Kinder an. Ein wesentlicher Grundsatz in der Entwicklungsarbeit ist, nicht einzelne Menschen hervorzuheben und damit von einem Spender abhängig zu machen. Statt dessen erklärte ich der jungen Frau unsere Projekte und Projektpatenschaften, mit denen wir uns Gruppen zuwenden, die nachweislich hilfsbedürftig sind. Diese Art von Patenschaftsprogramm stärkt die Mitarbeiter und Klienten vor Ort gleichermaßen.

## Verstärkung in Wismar

Nun noch eine gute Nachricht: Seit Anfang Mai arbeitet Jörg Fechner im Vereinshaus mit. Er ordnet und lagert Hilfsgüter, führt kleine Reparaturen durch, hält Haus und Garten sauber und wartet die Fahrzeuge. Ich bin sehr dankbar für seine tatkräftige Unterstützung. Jörgs Teilzeitstelle wird von einem kleinen Spenderkreis getragen, doch ich würde ihm gern noch etwas mehr geben. Wenn Sie unser Vereinshaus auf dem Herzen haben, dann spenden Sie bitte mit dem Kennwort „PK Fechner“ oder „Vereinshaus“.




Pastor Michael Wetzel hat unseren Infostand auf dem Evangelischen Kirchentag in Berlin organisiert



Jörg Fechner in Aktion, in seiner Werkstatt im Keller des Wismarer Vereinshauses

## Schon jetzt an Weihnachten denken!

Nach der Sommerpause geht es schon bald mit der diesjährigen Weihnachtspäckchenaktion los. Sind Sie dabei? Wir brauchen weitere Sammelstellen in ganz Deutschland, Helfer in Wismar und Mitfahrer, die beim Verteilen der Päckchen helfen. Zur Vorbereitung findet ein Seminar in Wismar statt (15.9. abends bis 17.9.). Ich biete auch gerne Informationsveranstaltungen oder Gottesdienste bei Ihnen an; bitte rufen Sie bei uns im Büro an und vereinbaren Sie einen Termin.

  
Ihr Frieder Weinhold, Vorsitzender

Übrigens: Auch im Sommer werde ich nach Albanien fahren – diesmal ganz privat, als Urlaubsreise. Mit meiner Frau werde ich die schönen Landschaften und Kulturdenkmäler in Südalbanien genießen. Helfen Sie doch auch einmal auf diese Weise! Bei NOVASOL können Sie Ferienwohnungen an der Küste und im Innenland buchen, und natürlich gibt es auch noch viele andere Anbieter vor Ort.

### Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender:	Turnplatz 4	T +49 (0) 38 41-22 53-0	Spendenkonto bei der
Frieder Weinhold	23970 Wismar	F +49 (0) 38 41-22 53-29	Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
VR 389	Germany	M +49 (0) 171-4 15 46 06	IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
Amtsgericht Wismar	www.chwev.de	E info@chwev.de	BIC: NOLA DE 21WIS

**Diakonie** 

Mitglied im  
Diakonischen Werk